

## WILLKOMMEN IM CLUB

Ab jetzt dürfen Sie allein entscheiden. Niemand redet Ihnen mehr rein. Sie sind 18 Jahre und damit volljährig. Das bedeutet volle Verantwortung mit allen Rechten und Pflichten. Auch in finanzieller Hinsicht.

## UNBESCHRÄNKTE GESCHÄFTSFÄHIGKEIT

Eine der wichtigsten Veränderungen: Sie dürfen ab sofort selbst Verträge abschließen, zum Beispiel mit dem Arbeitgeber, für einen Kredit oder Ratenkauf, die eigene Wohnung und vieles mehr. Ihre Unterschrift zählt!

## DIE CHANCE

Sie können nicht nur machen, sondern endlich auch kaufen, was Sie wollen. Mieten Sie Ihre eigene Wohnung! Lassen Sie sich schicke Möbel vom Einrichtungshaus kommen. Leasen Sie ein Auto! Abonnieren Sie Pay-TV! Holen Sie sich die neuesten Markenklamotten!

**Unser Tipp:** Natürlich nur, wenn Sie sich das alles auch finanziell leisten können!

## DER ALLTAG

Leben soll Spaß machen. Keine Frage. Und kaufen macht einfach Spaß. Auch keine Frage.

Aber kennen Sie das? Sie gehen durch die Stadt und da wartet doch tatsächlich genau das Smartphone im Angebot, das Sie schon lange haben wollten. Und Sie sind gerade nicht flüssig. Der Monat ist noch nicht vorbei und das Geld ist schon verbraucht. Es reicht ja sowieso selten bis zum Monatsende. Das kann recht frustrierend sein.

Dann fragt man sich, wer eigentlich so viel verdient, dass er oder sie sich das immer alles leisten kann...?

Wenn auch Sie zu denen gehören, die ihre Ausgaben im Griff haben, jederzeit mit dem Geld auskommen und sogar noch etwas für den Urlaub übrig haben, brauchen Sie jetzt nicht weiterlesen.

## DAS RISIKO

Sie möchten eine Anschaffung machen, einen Kredit aufnehmen oder etwas auf Raten kaufen? Bevor Sie zuschlagen, fragen Sie sich: Welche Wünsche habe ich? Benötige ich das wirklich? Warum will ich das haben? Auf was muss ich dafür verzichten? Z. B. finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit, Freiheit beim Geldausgeben im Alltag, evt. Urlaub?

Verschaffen Sie sich eine genaue Übersicht über Ihr regelmäßiges Einkommen. Rechnen Sie aus, was dauerhaft für die monatliche Abzahlung beispielsweise eines Kredits oder eines Autos übrig bleibt! Berücksichtigen Sie auch Ihre finanziellen Aussichten:

- Wie lange ist Ihr regelmäßiges Einkommen sicher?
- Sind Sie vielleicht in Ausbildung und haben noch keine Zusage auf Übernahme?
- Ist Ihr Arbeitsverhältnis zeitlich befristet?



Wenn Sie zu viele laufende Verpflichtungen haben, kann es eng werden. Was ist, wenn plötzlich die Waschmaschine streikt oder der Fernseher sich verabschiedet? Was geschieht bei einer Mieterhöhung? Wer zahlt die Raten, wenn die Firma dicht macht?

Machen Sie selber in Ruhe Ihre Überlegungen und Berechnungen. Die Bank, die Versicherung, das Autohaus oder der Versandhandel beraten Sie zwar gern, sind aber nicht immer objektiv. Sie haben nämlich in erster Linie ein Ziel: Man will an Ihr Geld!

Auch wenn Sie knapp bei Kasse sind: Sie brauchen Ihre Wünsche nicht gleich komplett zu streichen. Aber Sie sollten Ihre Ansprüche an die Realität anpassen. Auch an eine zukünftige Realität, in der es vielleicht mal nicht so gut läuft und weniger Geld verfügbar ist.

**Unser Tipp:** Seien Sie vorsichtig, überschlafen Sie wichtige Entscheidungen und sprechen Sie mit Freunden oder Verwandten darüber. Lesen Sie bei allen Verträgen das berühmte Kleingedruckte! Und vor allem: Seien Sie ehrlich zu sich selbst!

Und zum Schluss vergessen Sie bitte eines nicht: Es gibt auch die Möglichkeit, monatlich eine bestimmte Menge Geld zurückzulegen und zu sparen. Das klingt zwar altmodisch, aber ist Schulden machen etwa modern?

Also genießen Sie Ihr Leben und behalten Sie stets den Durchblick! Damit Sie sich immer über Ihr Leben freuen können.

## **SCHULDNERBERATUNG**

Mahnbescheid, Gerichtsvollzieher, Lohnpfändung – davon hat jeder schon mal gehört. Aber wie kommt das eigentlich, dass Menschen in finanzielle Schwierigkeiten geraten? Wenn das Geld dann nicht reicht, denken viele: Das kann ich allein regeln, es kommen wieder bessere Zeiten, ich kriege das alleine in den Griff. Bei manchen klappt das, bei anderen nicht. Und die Schulden werden immer größer: Zinsen, Gebühren und so weiter. Viele warten zu lange. So lange, bis sie total überschuldet sind.

Es gibt über 3,3 Millionen Haushalte in Deutschland, die ihre Schulden nicht zurückzahlen können. Schuldnerberatungsstellen helfen den Betroffenen, Wege aus der Schuldenspirale zu finden. Dort bekommt man auch wichtige Informationen zu Taschengeld, Handy und Versicherungen, bei Ärger mit der Bank oder dem Internetprovider oder ganz allgemein, wenn das Geld mal nicht reicht. Mit Unterstützung der Schuldnerberatung kann man zum Beispiel einen Haushaltsplan aufstellen, wenn man eine eigene Wohnung hat und mit wenig Geld auskommen muss. Das kann sehr hilfreich sein.

Wer seine persönliche Anfälligkeit für Schulden testen möchte, kann dies mit dem "Schuldentest" im Internet unter [www.schuldenvorbeugung.de](http://www.schuldenvorbeugung.de) tun. Bei finanziellen Problemen ist es wichtig, sich rechtzeitig beraten zu lassen. Professionelle Hilfe bietet die nächste Schuldnerberatungsstelle.